

**SP-Oxonitsch: „Seidl könnte genauso gut gegen die Grippewelle protestieren“**

Wien (OTS/SPW-K) - „Die substanzlosen Angriffe von FPÖ-Seidl auf die Gesundheitsstadträtin sind wir ja schon gewohnt. Dass Gemeinderat Seidl jetzt aber diejenigen verurteilt, die mit vollem Einsatz gegen die Grippewelle ankämpfen, ist letztklassig. Viele KAV-MitarbeiterInnen haben Überstunden geleistet oder ihren Urlaub unterbrochen, um die Wienerinnen und Wiener rasch gesund zu pflegen“, sagt der SPÖ-Klubvorsitzende, Christian Oxonitsch, zur heutigen Kritik Seidls. „Seidl könnte genauso gut gegen die Grippewelle protestieren. Das wäre ebenso sinnlos, aber er hätte damit mehr Anstand bewiesen“, so Oxonitsch. Und weiter: „Klar ist, dass wir für das Gesundheitssystem in Österreich eine umfassende Lösung brauchen. Während wir konstruktive Lösungen erarbeiten, beleidigt die FPÖ MitarbeiterInnen in den Spitälern - das ist eben ihr Stil.“

~

Rückfragehinweis:

SPÖ Wien Rathausklub  
David Millmann  
Kommunikation  
01/4000-81943  
david.millmann@spw.at  
www.rathausklub.spoe.at

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/198/aom>

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER  
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT \*\*\*

OTS0123 2017-01-09/13:17

091317 Jän 17

Link zur Aussendung:

[http://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20170109\\_OTS0123](http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20170109_OTS0123)